

# Pferde als Therapeuten

## Ehrenamtliches Projekt für Pflegekinder

Der Förderverein der Erziehungs- und Lebensberatung in Bad Segeberg bietet seit Mai dieses Jahres ein umfassendes Programm für Pflegekinder und ihre Pflegefamilien an. Das Projekt „pferdegestützte Psychotherapie für Pflegekinder mit Gewalterfahrungen“ findet 1x monatlich auf dem Hof Hasselbusch in Bargteheide statt und ist offen für alle Pflegefamilien in Schleswig-Holstein.

Ulrike Kirchrath, Reittherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie leitet ehrenamtlich die pferdegestützte Arbeit. Margret Braun, eine erfahrene Kindertherapeutin und Heilpädagogin unterstützt sie, indem sie die Pflegeeltern berät. Gleichzeitig erhalten die Pflegeeltern die Möglichkeit, sich auszutauschen.

Pflegekinder haben in ihren Herkunftsfamilien oft schlimme Erfahrungen gemacht, die sie schwer belasten und häufig Verhaltensauffälligkeiten, Schulschwierigkeiten und psychosomatische Beschwerden zur Folge haben. „Die Kinder ziehen sich zurück, haben kaum soziale Kontakte und sind oft vollkommen blockiert,“ sagt eine Mutter, deren Pflgetochter aus der Psychiatrie kam und für ein Jahr als nicht beschulbar galt. Nach nur drei Stunden auf dem Reiterhof hatte sich das geändert. Auch bei den anderen Kindern sind bereits nach kurzer Zeit Fortschritte zu beobachten.

In der pferdegestützten Psychotherapie spielen die Pferde als tierische Therapeuten eine tragende Rolle. Sie nehmen die Kinder so an wie sie sind, fordern jedoch auch Eindeutigkeit. Sie treten in Kontakt, indem sie sich ein Kind aussuchen. Die Kinder vertrauen den Pferden ihre Probleme an und können in ihre Gefühle hineingehen und ihren Schutzpanzer fallen lassen. Das ist ein erster Schritt, um tragfähige Problemlösungen zu finden.

Zur Zeit werden 14 Kinder zwischen 4 und 15 Jahren aus verschiedenen Kreisen Schleswig-Holsteins gefördert. Die Vorsitzende des Fördervereins der kirchlichen Erziehungs- und Lebensberatung Bad Segeberg Susanne Danhier betont, dass der Förderverein zur Finanzierung des ehrenamtlich geführten Projektes zu 100 Prozent auf Spenden angewiesen ist, „denn die sozialen Kassen übernehmen die Kosten nicht.“ Pro Jahr müssten etwa 3600 Euro aufgebracht werden, vor allem für Versicherungen und das Futter für die Pferde. Der Lions Club Bargteheide hat das Projekt mit insgesamt 1600 Euro gesponsert, weitere Spenden werden dringend benötigt.

Das Spendenkonto des Fördervereins bei der Sparkasse Südholstein (BLZ 230 510 30) hat die Nr. 35858. Bei einer Überweisung sollte das Stichwort „Pflegekinderprojekt“ angegeben werden.

Spenden werden zweckgebunden verwendet. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

Für weitere Informationen steht Frau Kirchrath unter der Nummer 0177-159 63 99 gern zur Verfügung.

Der Artikel ist am 12.1.2011 im Bases Blatt erschienen.